

# SESSEL- UND SKILIFTE ZUOZ AG

## Einladung

**zur 63. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
am Donnerstag, den 22. Dezember 2016, um 10.30 Uhr  
im Gemeindesaal von Zuoz**

### **Traktanden:**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Dezember 2015
2. Jahresbericht und Jahresrechnung
3. Bericht der Revisionsstelle
4. Beschlussfassung:
  - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2015/2016  
*Antrag des VR:*  
Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung
  - b) Entlastung der Verantwortlichen Organe  
*Antrag des VR:*  
Entlastung der verantwortlichen Organe
5. Varia

Nach der Generalversammlung sind die Damen und Herren Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Pizzet eingeladen. Für den Transport der Aktionäre zum Restaurant Pizzet wird ein Bus zur Verfügung stehen.

**Der 63. Jahresbericht und das Protokoll der GV vom 18. Dezember 2015 sind im Internet unter [www.foerderverein-zuoz.ch](http://www.foerderverein-zuoz.ch) publiziert.**

Die Eintritts- und Stimmkarten werden den Aktionären mit der Einladung zugestellt.

Zuoz, 31. Oktober 2016

Mit freundlichen Grüssen  
Der Verwaltungsrat

## ORGANE DER GESELLSCHAFT

### Verwaltungsrat

Präsident  
Vizepräsident  
Delegierter

Luis A. Wieser\*  
Heinz Masüger\*  
Duri Campell\*

Mitglieder

Jakob Stieger  
Christian Wolf  
Gian Rudolf Caprez  
Ramun Ratti

\*Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses

**Revisionsstelle:**

Niggli & Zala AG

**Betriebsleiter:**

Flurin Wieser

**Technischer Leiter:**

Gian Peider Nyfeler

**Pächter Restaurant:**

Laura und Maurizio Damiani

**Aktienregister:**

Angela Rossi  
Engadin St. Moritz Mountains AG  
Via San Gian 30  
CH-7500 St. Moritz  
Tel +41 (0)81 830 09 28  
Fax +41 (0)81 830 00 09  
aktienregister@mountains.ch

## Unsere Anlagen

### **Sesselbahn Albanas**

Länge 1953 m  
Höhendifferenz 590 m  
Bergstation 2382 m/M

### **Sesselbahn Chastlatsch**

Länge 933 m  
Höhendifferenz 190 m  
Bergstation 1902 m/M

### **Sesselbahn Pizzet**

Länge 1670 m  
Höhendifferenz 611 m  
Bergstation 2459 m/M

### **Skilift Survih**

Länge 660 m  
Höhendifferenz 145 m  
Bergstation 1890 m/M

## **Bericht**

### **des Verwaltungsrates an die Aktionäre über das 63. Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 – 30. Juni 2016**

#### **Generalversammlung**

Die 62. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre fand am 18. Dezember 2015 in der Seletta des Schulhauses von Zuoz statt. Anwesend waren 93 Aktionäre mit total 63'606 eigenen und vertretenen Stimmen.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2014/2015 wurden einstimmig genehmigt und den Gesellschaftsorganen ist Entlastung erteilt worden.

#### **Saison**

Als das untenstehende Bild vor einem Jahr in den Geschäftsbericht für 2014/2015 eingefügt wurde, war es fast nicht vorstellbar, dass der Winter 2015/2016 noch schlimmer werden könnte!



**Situation am Tag der Eröffnung der Sesselbahn Albanas**

Bis Ende November 2015 war es nur während einer einzigen Woche kalt und auch Anfang Dezember war das Wetter immer noch schön. Die frühlingshaften Temperaturen bis auf 3'000 m.ü.M. machten eine Beschneigung der Pisten bis zu diesem Zeitpunkt unmöglich.

Als Folge davon konnten der Sessellift Albanas und der Skilift Survih zwar verspätet, aber immerhin am 24. Dezember 2015 in Betrieb genommen werden. Mit der Inbetriebnahme des Sesselliftes Pizzet musste hingegen bis zum 31. Dezember 2015 gewartet werden (im Vorjahr war dies immerhin am 27. Dezember möglich).

Dementsprechend schlecht war der Geschäftsgang über Weihnachten und Neujahr. Bereits im Vergleich zum ebenfalls schlechten Vorjahr musste ein Rückgang der Ersteintritte um 19.3 % registriert werden. Im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre resultiert sogar ein Minus von 48.5 % bei den Ersteintritten.

Im Vorjahr vermochten Schneefälle Mitte Januar 2015 die Situation endlich zum Besseren zu wenden. Im Winter 2015/2016 blieben vergleichbare Niederschläge leider aus. Der erste richtige Schnee fiel im vergangenen Winter erst am ersten Wochenende im März. Entsprechend schlecht fiel das Ergebnis Ende Februar mit 32'878 Ersteintritten aus. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme der Ersteintritte im Februar 2016 um 13.3 %. Im Vergleich der letzten 5 Jahren beträgt die Abnahme der Ersteintritte sogar 20.5 %.

Anfang März herrschte glücklicherweise schönes und kaltes Winterwetter. Dank des frühen Ostertermins konnten die Anlagen eine Woche länger als sonst bis zum 28. März 2016 offengelassen werden. Diese glücklichen Umstände führten dazu, dass im März doppelt so viele Ersteintritte wie im Vorjahr verzeichnet werden konnten. Auch im Fünfjahresvergleich konnten 25.5 % mehr Ersteintritte verbucht werden.

Nur aufgrund des guten Monats März konnte ein grösseres Desaster verhindert werden. Dennoch muss das vorliegende Geschäftsjahr bzw. die Saison 2015/2016 als sehr schlecht bezeichnet werden. Insgesamt konnten 40'424 Ersteintritte verzeichnet werden, was einer Abnahme von 3.3 % im Vergleich zum Vorjahr und von 14.6 % im Vergleich der letzten 5 Jahren entspricht.

Einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Effizienz bei der Pistenpräparierung leistete das neue Leica Geosystem, welches in einer der Pistenmaschinen installiert wurde. Durch diese neue Vermessungstechnik ist für die Pistenpräparierung rund ein Drittel weniger Schnee nötig als bisher. Das System, welches dank eines Gönnerbeitrags erworben werden konnte, hat zweifellos die Saison gerettet, indem bei der Beschneigung erhebliche Einsparungen möglich waren. Ohne dieses System hätte viel mehr Schnee produziert werden müssen, was einerseits zu einer späteren Saisonöffnung und andererseits zu deutlich höheren Energie- und Personalkosten geführt hätte.

Auf die Jahresrechnung haben sich die genannten Faktoren dahingehend ausgewirkt, dass der Verkehrsertrag in der vergangenen Saison lediglich um 1.9 % zurückgegangen ist. Dies ist, angesichts der schwierigen Situation einigermassen zufriedenstellend. Der Geschäftsertrag ist jedoch wiederum um CHF 82'606.09 gesunken.

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand konnte um CHF 115'536.15, die Personalkosten um 8.1 % und die Kosten für Unterhalt und Reparaturen konnten um 16.2 % reduziert werden. Bei den Energiekosten konnten schliesslich ebenfalls 9.4 % eingespart werden.

Diese Einsparungen beim Aufwand haben dazu geführt, dass das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um CHF 32'930.06 auf CHF 305'236.12 gestiegen ist.

Der hohe Amortisationsaufwand auf Basis der notwendigen Abschreibungen von CHF 889'573.45 führt zu einem betrieblichen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF - 584'337.33.

Seit dem Bau des Sesselliftes Pizzet wurde im besten Geschäftsjahr 2009/2010 ein Verkehrsertrag von rund CHF 1'881'000.00 und ein EBITDA von CHF 448'000.00 erwirtschaftet. Im seither schlechtesten Geschäftsjahr 2014/2015 betrug der Verkehrsertrag rund CHF 1'423'000.00 und das EBITDA CHF 272'000.00.

Die zwei vergangenen, praktisch schneelosen Wintersaisons haben zu einer angespannten Situation bei der Liquidität der Gesellschaft geführt. Der Abschreibungsbedarf für die nächsten Jahre wird sich auf ungefähr CHF 850'000.00 pro Jahr belaufen. Infolgedessen muss mit jährlichen Verlusten zwischen CHF 450'000.00 und CHF 650'000.00 gerechnet werden, sofern sich die Situation nicht grundlegend ändert.

Diese jährlichen Verluste führen zu einer dramatischen Abnahme des Eigenkapitals. Sollten noch weitere schlechte Wintersaisons folgen, wird das Fremdkapital in ungefähr zwei Jahren nicht mehr zur Hälfte durch das Eigenkapital gedeckt sein. Dies würde bedeuten, dass in den kommenden Jahren Sanierungsmassnahmen notwendig werden.

<u>BETRIEBSZEITEN</u>									
	SB Albanas		SB Chastlatsch		SB Pizzet		SL Survih		Ponylift
	2015/16	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16
Betriebsaufnahme	24.12	24.12	24.12	24.12	31.12	27.12	24.12	24.12	24.12
Betriebsschluss	28.03	15.03	28.03	15.03	28.03	15.03	28.03	15.03	28.03
Einsatzdauer/Tage	95	78	95	80	88	74	95	80	95
Bef. Personen/Tag	860	1044	650	765	691	992	1374	1679	

<u>FREQUENZEN</u>							
<u>Chastlatsch</u>	2015/2016	% VJ	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013
	24.12. - 28.3.16		24.12. - 15.3.15		21.12. - 16.3.14		22.12. - 17.3.13
Dezember	8'826	13.21	7'796	-48.35	15'094	-1.70	15'355
Januar	12'705	-20.96	16'074	-16.55	19'262	-4.47	20'164
Februar	31'000	-4.93	32'606	1.51	32'121	-1.46	32'598
März	9'195	96.01	4'691	-69.64	15'453	98.70	7'777
<b>Total</b>	<b>61'726</b>	<b>0.91</b>	<b>61'167</b>	<b>-25.34</b>	<b>81'930</b>	<b>7.95</b>	<b>75'894</b>
<u>Survih</u>	2015/2016	% VJ	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013
	24.12. - 28.3.16		24.12. - 15.3.15		21.12. - 16.3.14		22.12. - 17.3.13
Dezember	15'273	-5.52	16'166	-53.76	34'963	-1.97	35'664
Januar	28'658	-16.27	34'228	-35.96	53'452	-3.19	55'214
Februar	64'991	-7.97	70'620	-19.85	88'113	-11.29	99'332
März	21'596	61.89	13'340	-65.33	38'475	80.02	21'373
April							
<b>Total</b>	<b>130'518</b>	<b>-2.86</b>	<b>134'354</b>	<b>-37.51</b>	<b>215'003</b>	<b>1.62</b>	<b>211'583</b>
<u>Albanas</u>	2015/2016	% VJ	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013
	24.12. - 28.3.16		24.12. - 15.3.15		27.12. - 16.3.14		24.12. - 17.3.13
Dezember	9'888	13.03	8'748	-0.75	8'814	-24.33	11'648
Januar	16'264	-25.20	21'744	53.01	14'211	-9.24	15'657
Februar	40'301	-7.30	43'476	92.76	22'555	-10.00	25'062
März	15'225	104.23	7'455	-22.32	9'597	110.97	4'549
<b>Total</b>	<b>81'678</b>	<b>0.31</b>	<b>81'423</b>	<b>47.57</b>	<b>55'177</b>	<b>-3.06</b>	<b>56'916</b>
<u>Pizzet</u>	2015/2016	% VJ	2014/2015	% VJ	2013/2014	% VJ	2012/2013
	31.12. - 28.3.16		27.12. - 15.3.15		21.12. - 16.3.14		22.12. -
November	535	-90.35	5'543	-75.20	22'352	0.70	22'197
Dezember	15'327	-22.96	19'894	-24.96	26'512	-7.87	28'777
Januar	30'868	-24.04	40'636	18.85	34'190	-11.53	38'648
März	14'074	92.72	7'303	-54.26	15'967	41.98	11'246
April							
<b>Total</b>	<b>60'804</b>	<b>-17.13</b>	<b>73'376</b>	<b>-25.90</b>	<b>99'021</b>	<b>-1.83</b>	<b>100'868</b>
<b>TOTAL ALLE ANLAGEN</b>	<b>334'726</b>	<b>-4.45</b>	<b>350'320</b>	<b>-22.35</b>	<b>451'131</b>	<b>1.32</b>	<b>445'261</b>

**Dank**

Danken möchten wir vor allem unserem Personal, welches sich unter schwierigsten Bedingungen unermüdlich für den Betrieb einsetzt. Wir danken aber auch unseren treuen Gästen und nicht zuletzt unseren Aktionären für ihre Unterstützung auch in schwierigeren Zeiten.

Zuoz, 13. September 2016

Der Verwaltungsrat